

VBE: Soziale Arbeit an Schulen stärken Sofortige Stellenausweitung unerlässlich

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sozialpädagogische Arbeit ist ein wesentlicher Baustein für eine erfolgreiche Schule und das Gelingen der Inklusion. Der VBE hat daher den politisch Verantwortlichen einen 10-Punkte-Forderungskatalog zur Stärkung der sozialpädagogischen Arbeit an Schulen vorgelegt, den wir Ihnen hiermit zur Kenntnis geben:

1. Sozialpädagogische Unterstützung für jede Schule: mindestens eine Stelle pro Schulstandort!
2. Kooperation statt Konkurrenz: keine Anrechnung auf Stellen für Lehrerinnen und Lehrer!
3. Zwangsteilzeit abschaffen: Vollzeitbeschäftigungsverhältnisse ermöglichen, Kontinuität schaffen!
4. Aufgabengerecht bezahlen: Professionelle Arbeit wertschätzen!
5. Kein Einsatz als Feuerwehr und Wunderheiler: nachhaltige Unterstützung im Rahmen des Kompetenz- und Aufgabenprofils!
6. Rote Karte für fachfremden Einsatz: Sozialpädagogen sind keine Hilfslehrer und Vertretungsstundenretter!
7. Teamarbeit stärken: tragfähige Kooperationsstrukturen zeitlich und konzeptionell absichern!
8. Fachlichen Austausch verbessern: Arbeitskreise unterstützen, Fachberatung installieren!
9. Bei Fortbildungen und Qualifizierungsplanungen sozialpädagogische Aspekte berücksichtigen: Spezifische Angebote schaffen!
10. Voneinander lernen: Sozialpädagogen als Multiplikatoren in Fortbildung einbinden!

Mit freundlichen Grüßen

Udo Beckmann
Vorsitzender

AKTUELL 33/16

Westfalendamm 247
44141 Dortmund

Tel.: 0231 425757 0
Fax: 0231 425757 10
info@vbe-nrw.de
www.vbe-nrw.de

Dortmund, 24.05.16

